

# Eine spannende Perspektive

Wer ist Gott? Was bedeutet es zu glauben? Wie lassen sich die Texte der Bibel aus wissenschaftlicher Sicht lesen und verstehen? Bestimme ich oder bestimmt Gott über mein Leben? Was hat Christsein mit Gesellschaft und Wirtschaft zu tun? Wie verhält sich der christliche Glaube zu anderen Religionen?

Solche und viele andere Fragen stellt das Studium der Evangelischen Theologie. Es eröffnet die Chance, über den Glauben nachzudenken, ihn zu reflektieren und reifen zu lassen im Gespräch mit anderen Menschen und Auffassungen. **Und egal mit welchem Berufsziel: Wer Evangelische Theologie studiert, lernt, den Glauben öffentlich zu vertreten und zu artikulieren – innerhalb und außerhalb der Kirche.** In beiden Berufen wartet ein vielfältiges und attraktives Tätigkeitsfeld, in dem unterschiedliche Begabungen gefragt sind.

## Beratung und weitere Informationen zum Studium



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

### Kirchenrätin

#### **PfarrerIn Ursula Pelkner**

Referentin für das Theologiestudium  
(Pfarramt)  
Telefon 0711 2149-286  
ursula.pelkner@elk-wue.de

[theologiestudium-wuerttemberg.de](http://theologiestudium-wuerttemberg.de)  
[warum-der-pfarrberuf.de](http://warum-der-pfarrberuf.de)  
[leben-woran-man-glaubt.de](http://leben-woran-man-glaubt.de)  
[das-volle-leben.de](http://das-volle-leben.de)

### Studiendirektor i. K.

#### **Pfarrer Martin Ulrich Merkle**

Referent für Religionsunterricht  
Telefon 0711 2149-201  
martinulrich.merkle@elk-wue.de

### Studiendirektor i. K.

#### **Pfarrer Bernhard Riesch-Clausecker**

Referent für berufliche Schulen  
Telefon 0711 2149-297  
bernhard.riesch-clausecker@elk-wue.de

### Dekanat der Evangelisch- Theologischen Fakultät

Telefon 07071 29-72538  
ev.theologie@uni-tuebingen.de

[ev-theologie.uni-tuebingen.de](http://ev-theologie.uni-tuebingen.de)



**Leben, woran man glaubt.**  
Evangelische Theologie studieren



„Ich finde es spannend, mit Schülern über Gott im Gespräch zu sein. Deshalb habe ich Theologie studiert.“

Religionslehrer Benjamin Löw



„Das Schöne an diesem Beruf ist, Menschen in Beziehung zu Gott und Gott in Beziehung zu Menschen zu bringen.“

Pfarrerin Elke Maihöfer

## Religionslehrerinnen und Religionslehrer

- begleiten Schülerinnen und Schüler in wichtigen Entwicklungsphasen und geben Orientierungshilfe
- tragen dazu bei, dass junge Menschen sich mit zentralen Lebensfragen beschäftigen
- vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens
- diskutieren mit Schülerinnen und Schülern über aktuelle Themen, für die in anderen Schulfächern kein Platz ist
- stehen auch für seelsorgliche Gespräche in der Schule zur Verfügung
- gestalten als Mitglied des Lehrerkollegiums die Rolle der Schule als Bildungs- und Erziehungseinrichtung mit

## Pfarrerinnen und Pfarrer

- begleiten Menschen an den Schwellen des Lebens
- arbeiten mit Menschen aller Altersstufen zusammen
- gestalten Gottesdienste und andere spirituelle Erlebnisse
- vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens
- thematisieren Lebensfragen und geben Orientierungshilfen
- setzen sich für sinnvolle Veränderungen in Kirche und Gesellschaft ein
- können sich ihre Zeit selbst einteilen und eigene Schwerpunkte setzen

## Theologiestudium für das Lehramt

**Theologiestudierende für das Lehramt am Gymnasium und beruflichen Schulen** wählen neben Evangelischer Theologie noch ein zweites Fach.

Sprachliche Voraussetzungen sind Latein und Griechisch. An den Bachelorstudiengang schließt sich der Masterstudiengang an. Er umfasst ein Praxissemester an einer entsprechenden Schule und schließt mit dem Master of Education ab.

## Theologiestudium für das Pfarramt

**Das Theologiestudium für das Pfarramt** gliedert sich in Grund- und Hauptstudium. Sprachliche Voraussetzungen sind Latein, Griechisch und Hebräisch.

Das Grundstudium wird mit der Zwischenprüfung abgeschlossen, das Hauptstudium mit dem ersten theologischen Examen. Ein sechsmonatiges Praktikum vor Studienbeginn ist für Studierende aus der württembergischen Landeskirche verbindlich. In der Mitte des Studiums ist ein vierwöchiges (Gemeinde-)Praktikum zu absolvieren.